



Spurensuche – die eigene Geschichte lesbar machen eine biografische Schreibwerkstatt

Thema: Außenwelten - Innenraum

Fragend, spielerisch, neugierig werfen wir einen Blick auf unsere Lebensgeschichte und werden, indem wir unser Leben schreibend betrachten, wichtige Momente berühren.

Wir wenden uns der ‚Raum-Erfahrung‘ von damals zu – in der Familie, im Spiel, im Dunkel, in dem weiter werdenden Raum. Wir besuchen jene Orte der Kindheit und Jugend, an denen wir etwas von der Dynamik zwischen innen und außen spüren. Im Schreiben treten wir einen Schritt beiseite und entdecken wertvolle Details, vielleicht auch überraschende Zusammenhänge. Menschen tauchen auf: der Vater, die Mutter, die Nachbarn, die Lehrer. Orte werden sichtbar: das Haus, die Straße, das Bett. Schreibend erkunden wir die Zwischenräume zwischen innen und außen.

Über kreative und biografische Schreibimpulse skizzieren wir Momentaufnahmen zu einzelnen Episoden. Wir werfen Schlaglichter auf unsere Geschichte. Auf dieser Spurensuche entdecken wir, was lebendige Erinnerung bedeutet, was das Leben so reich macht. In diesem Schreibprozess erscheinen bekannte Episoden in einem neuen Licht, kleiden sich in ein frisches Textgewand. Unerwartet tauchen Bilder in uns auf, die eine Geschichte erzählen wollen – von uns. Wie wir wurden, wer wir sind.

Die von uns für das biografische Schreiben ausgewählten Schreibimpulse sind Türöffner, um mit einer gewissen Leichtigkeit der eigenen Geschichte Worte zu geben. Es braucht keine Vorkenntnisse im Schreiben, nur die Bereitschaft, sich überraschen zu lassen.

Datum: 13./14. Januar
Uhrzeit: 11 - 16 Uhr; 10 - 15 Uhr
wo: kda, Schwanthalerstr. 91, 80336 München
Kursgebühr: 156,- Euro, inkl. Imbiss und Getränke
Anmeldung: SchreibRäume, kontakt@schreibraeume.de oder 08192 99 89 32